



Unter dem Titel „SPECIALS“ stellen wir interessante Beiträge zum Islam im pdf-Format zum Download bereit. Das können Artikel aus Zeitschriften oder Kapitel aus Monographien, das können auch ganze Bücher sein. Das Bild oben (links) zeigt das Titelblatt eines Artikels, der in dezidiert Form der Frage nachgeht, ob der Stauer Kaiser Friedrich II. Muslim gewesen war. Dieser dem Morgenstern entnommene Artikel hatte bei seinem Erscheinen unter Muslimen so großes Interesse gefunden, daß er in einer arabischen Zeitung nachgedruckt wurde.

Wir haben die Absicht, das gerade eröffnete Format der SPECIALS durch eine reichhaltige Anzahl von Beiträgen interessant und fruchtbar werden zu lassen und immer wieder neue Kostbarkeiten dort bereitzustellen. Es empfiehlt sich daher, mal gelegentlich einen Blick darauf zu werfen.

Ein wichtiger Punkt: Der Download aller SPOHR SPECIALS ist kostenlos und ein Geschenk des Verlages an seine Kunden.

Sendet euer S.O.S. an Allāh

MAULĀNĀ SHEIKH NAẒĪM AL-ḤAQQĀNĪ,
Lefke, Zypern ~ 10. Jumāda al-awwal 1429 / 15. Mai 2008

Allāh Allāh, Allāh Allāh, Allāh Allāh, Karīm Allāh, Allāh Allāh, Allāh Allāh, Allāh Allāh, Sulṭān Allāh, Sulṭan Sensin!

O unser Herr, alles gehört Dir! Wir sind Deine Geschöpfe!

Im Namen Allahs des Allmächtigen, des Allerbarmers, des Gnädigsten und Großartigsten!

A'ūdhu bi-llāhi mina sh-shaiṭāni r-raġīm, bismi llāhi r-rahmāni r-rahīm. Lā ḥawla wa lā quwwata illā billāhi l-'alīyyi l-'aẓīm. Yā 'Alīyyu, yā 'Aẓīm ...



Übersetzung KHAIIRYAH SIEGEL.

Photo SALĪM SPOHR.

Vergib uns und segne unsere Seelen, daß sie immerzu in deiner göttlichen Gegenwart sind! Nicht, daß sie auf Erden sind, sondern im Himmel! Wir zwingen unsere Seelen, auf der Erde zu sein, aber unsere Seelen fragen danach, oben zu sein, im Himmel! Das ist unser Kampf, der Kampf in unserem Inneren. Ein jeder – *dastūr, yā Sayyidī* – kämpft in sich selber. Da ist auch Kampf unter unseren Leuten, aber in Wirklichkeit kämpft er in sich selber und sie in sich selber. Wenn unsere Spiritualität gewinnt, dann kommt der Friede zu uns. Wenn nicht, so ist es unmöglich, einen Frieden in uns selber zu erreichen. Und wenn die Leute nicht in sich selber zum Frieden kommen, dann werden sie niemals unter anderen Menschen in Frieden sein.

Die Himmel wollen, daß unsere Spiritualität ihre himmlische Station erreicht, aber unser physisches Wesen zieht uns immer dahin, in der materiellen Welt zu sein. Deswegen gibt es keinen Frieden. Es gibt keinen Frieden, so lange, wie ihr diesen Kampf kämpft und unsere Egos danach laufen, auf der Erde glücklich zu werden. Wenn sie hinter materiellen Aspekten herlaufen, ist es unmöglich, himmlische Stationen zu erreichen. Die himmlischen Stationen wollen, daß ihr eure private Station erreicht.

So wie ein jeder, der auf diesem Planeten lebt, seinen Tag mit Arbeit beginnt und dann, wenn die Sonne untergeht, ein jeder sein Heim erreichen will. Denn Dunyā macht sie müde; sie ermüden und suchen Erholung. Und so wird unser wahres Wesen

auch müde von den Attacken unserer Egos. Unsere Egos attackieren uns und machen uns müde.

Und Allah der Allmächtige lehrt Seine Propheten, und die Propheten lehren die gewöhnlichen Menschen, wie sie glücklich werden und zur Ruhe kommen. Das wird in den himmlischen Botschaften empfangen, durch die Propheten. Wenn ihr den Propheten nicht folgt oder den Anweisungen der Himmel, die euren Lebensstil korrigieren, dann werdet ihr niemals zur Ruhe kommen.

Ja, Allah der Allmächtige hat den Menschen erschaffen und ihn auf diesen Planeten geschickt, und Er hat ein Programm für unseren Lebensstil festgelegt. Wir haben ein Programm.

„Eh, Scheich“, frage ich, „was tust du so?“

Mr. F. sagt: „Ich bin Programmierer.“

„Was für ein Programm?“

„Ein Programmierer!“

„Wozu dieses Programm?“

„Um nach Jakarta zu gehen und nach Malaysien, dann nach Burma, dann nach Singapur und dann nach China ...“ – da, wo das jetzt passiert ist.

Solche Programme für die Leute sind nichts. So ein Programm ist kein himmlisches Programm.

Einem jeden ist ein Programm für sein Leben gegeben, aber die Leute werfen dieses Programm weg, und Schaitan sagt: „Kommt zu mir! Laßt das da, das ist doch kein Programm! Euer Lebensprogramm ist mit mir, folgt mir! Folgt mir, und ich werde euch zu einem Gebiet führen, wo ihr das beste Programm für euer Leben findet! Ihr werdet dort den besten Lebensstil vorfinden! Dort werdet ihr

glücklich sein, sehr, sehr, sehr glücklich und voller Freude! Kommt und folgt mir!“

Was denkt ihr jetzt von den Leuten? Alle, neunundneunzig Prozent und mehr, folgen dem Programm von Schaitan!

„Wie geht es Ihnen, mein Herr? Sind sie glücklich?“ frage ich.

„O Scheich, wo ist schon dieses Glück!“

„Ich denke, Sie sind Milliardenär?“

„Ja, mein Herr, ich weiß, aber meine Milliarden geben mir niemals Ruhe und Frieden und Glück und Zufriedenheit in mir selber ...“

Wenn ihr nun alle Milliardenäre wärt – glaubt ihr, daß ihr glücklich wärt? Sind die Leute jetzt glücklich? Ich frage Ost und West! Ich bin der schwächste Diener, ich bin Null, nichts, aber ich frage alle Nationen, alle Menschen: „Habt ihr das erlangt, was euch Schaitan versprochen hat, ein vollkommenes Leben voller Vergnügen?“

Glaubt ihr, daß die Leute, die im 21. Jahrhundert leben, dieses Vergnügen und ein high-style Leben erreicht haben? Ich frage das! Antwortet! Seid keine Lügner!“ ... Nein ...

Und deshalb kommt ab und zu eine himmlische Warnung wie etwa ein Erdbeben – oder, was ist das, was sich so dreht? Ein Zyklon ... oder ein anderer Name ... ein Tornado ... als Peitsche, um die Leute dazu zu bringen, aufzuwachen! Wacht auf, o ihr Menschen! Wer immer auf diesem Planeten lebt, wacht auf und schaut und versucht, die Realität zu sehen!

Sie sagen – ich höre, daß die Leute sagen: „Oh! Die Natur gerät aus dem Gleichgewicht, o Scheich!“

„Was ist denn los?“

„Hast Du nicht gehört, was in Burma oder in China oder in der Türkei passiert?“

„Turkey“ bedeutet das „fliegende Huhn“. Dieses große Huhn, kennt ihr es? Man kann es essen. Es denkt immer ... Es spricht nicht, es ist sehr ruhig ... Sie sagen: „Die Natur hat ihr Gleichgewicht verloren, und deshalb passieren solche Sachen, und die Menschheit kann sich vor diesen Attacken nicht retten!“

Immer noch kommen sie nicht dahin, zu sagen: „Der Herr der Himmel, unser Schöpfer, euer Schöpfer, warnt uns und sagt: ‚O Meine Diener, wacht auf! Wacht auf! Ihr seid auf dem falschen Weg, wacht auf und kommt zu Mir! Folgt Mir, folgt nicht Schaitan!‘“

Sie sagen nur: „Die Natur hat ihr Gleichgewicht verloren ...“

Alle Nationen kommen immer noch nicht dahin, zu sagen: „O unser Herr, unser Schöpfer, gib uns Deine Vergebung und schicke uns Deinen Segen!“

Sie sagen es nicht, sie sind so stolze Leute! So überhebliche Leute! Sie wollen niemals sagen: „Wir sind erschaffen. Der Herr der Himmel und Erde, der Herr der Schöpfung, Er tut alles!“

Sie kommen noch nicht dahin, diese Erklärung abzugeben, alle Nationen und Regierungen, und sie laufen von der einen Seite auf die andere Seite, und sie werden wie die Leute in den Irrenanstalten. Wenn noch ein wenig mehr Fluch auf die Erde kommt, dann werden die Leute verrückt werden; sie werden ihren Verstand verlieren, sie werden ihr Empfinden ganz und gar verlieren!

O ihr Leute, o Menschheit, die ihr in Ost und West lebt, kommt und sagt: „O unser Herr, Du hast uns erschaffen! Gib uns Dein Erbarmen und rette unseren Geist, unsere Seele!“

Eh, von Zeit zu Zeit, wenn etwas passiert ist, senden sie SOS aus: SOS, SOS ... Kennt ihr SOS? Was bedeutet es? Rettet unsere Seele. Ja, sie wissen es. Sie rufen nicht Allah an! Sie schicken das SOS nach Ost und West und sagen: „SOS“, und dann sagen die Leute: „Wo seid ihr?“

„Wir sind gerade inmitten riesiger Wellen des Ozeans! Rettet unsere Seelen, rettet uns!“ Sie sagen nicht: „O unser Herr, rette uns“, sie schicken kein SOS an Allah, sondern an die Leute: „Schickt uns ein Flugzeug, einen Helikopter, ein U-Boot, schickt uns ein großes Schiff, um uns zu retten, denn unsere Seelen sind am Ende, wir verlieren uns!“

Warum fragt ihr nicht danach, daß Er euch rettet, der euch und eure Seele erschaffen hat? Aber die Leute sind betrunken. Möge Allah uns vergeben!

Es ist genug ... Möge Allah uns einige spezielle Diener schicken, die die Leute hinter sich herziehen können, die es mit ihrer hohen Spiritualität schaffen, daß die Leute ihnen folgen! O ihr Leute, fragt nach solchen Leuten, um euch zu retten – eure Seele und euer physisches Wesen!

Zu Ehren des Siegels der Propheten, Sayyidinā Muḥammad ﷺ.

Zidnu, yā Rabbi, 'izzan wa sharafan wa nūran wa surūran wa riḍwānan wa sultānan, bi ḥurmati l-Fātiḥa ...

Ich war so müde, am Nullpunkt, aber die Befehle unserer Meister trugen mir auf,

zu euch zu sprechen, was sie übermitteln wollen, um die Leute zu informieren. Wir sprechen, um sie aufzuwecken! Ich bin kein Vortragredner, nein, dies ist etwas, was von den himmlischen Meistern durch unser Herz kommt, darüber zu sprechen. Und wir sprechen auf der niedrigsten Stufe; unser Programm ist immer auf der niedrigsten Stufe, damit alle etwas verstehen, denn wenn wir etwas höher gehen, versteht keiner mehr ...

Möge Allah uns vergeben! Zu Ehren des Meistgeehrten, des Verherrlichtesten in Seiner göttlichen Gegenwart, Sayyidinā Muḥammad ﷺ, *Fātiḥa*.



LICHTBLICK

Spohr Publishers Ltd
www.spohr-publishers.com

Redaktion

SALIM SPOHR

& HAGAR SPOHR,

Eleftheriou Venizelou 9

Cy-2540 Dali / Nikosia

salim@spohr.cc

hagar@spohr.cc

in Verbindung mit

www.before-armeddon.com

Bestellung über

www.spohr-publishers.com